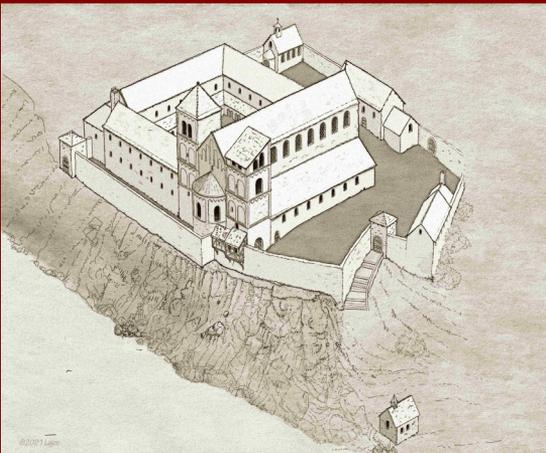




Programm 2025



Kloster Rupertsberg



Hildegard von Bingen

Alle Veranstaltungen, für die kein anderer Veranstaltungsort angegeben ist, finden statt im

**Rupertsberger Gewölbe,
Am Rupertsberg 16, 55411 Bingen-Bingerbrück**

Das Rupertsberger Gewölbe befindet sich am Ort der ehemaligen Klosterkirche der hl. Hildegard.

Die Rupertsberger Hildegard-Gesellschaft Bingen e.V. möchte dort eine Begegnung mit Leben und Werk der Heiligen und Kirchenlehrerin ermöglichen.

Rupertsberger Hildegard-Gesellschaft Bingen e.V.

Am Rupertsberg 16, 55411 Bingen-Bingerbrück

www.rupertsberger-hildegardgesellschaft.de

info@rhg-bingen.de

Redaktion: Hildegund Lautensack

Jahresmotto 2025:
Lebensführung und Spiritualität



Kloster Maulbronn

**Die Seele hat zwei Kräfte, mit denen sie
Arbeit und Ruhe in gleicher Stärke mäßigt.
Mit der einen steigt sie empor,
dadurch dass sie Gott fühlt,
mit der anderen nimmt sie den ganzen Leib in Besitz.**

Wir arbeiten zusammen mit



Villa Rupertsberg: Seit Mai 2023 hat die Stadt Bingen im Erdgeschoss der Villa Rupertsberg eine Außenstelle des *Museums am Strom—Hildegard von Bingen* eröffnet. Dadurch werden die fünf Arkaden der Klosterkirche der hl. Hildegard, die einzig erhaltenen

Reste der Klosteranlage, öffentlich zugänglich.

Ein „Fahrstuhl in die Vergangenheit“ lässt das Kloster virtuell wieder aufleben. Schautafeln zur Geschichte liefern weitere Erkenntnisse zur Geschichte des Rupertsbergs.

1980 wurde in Engelberg / Schweiz die **Internationale Gesellschaft Hildegard von Bingen** gegründet. Der **Hildegard-Gesprächskreis Rheinhessen-Nahe** ist eine Regionalgruppe dieser weltweit bekannten Gesellschaft und wurde 2000 von Hildegard und Klaus Strickerschmidt ins Leben gerufen. Seit vielen Jahren organisieren die beiden von ihnen ausgebildeten Hildegard-Referentinnen Lioba Neumann (06721-408 776) und Susanne Oelerich (06725-919 528) die Arbeit dieser Gruppe in unserer Region.

Das **Hildegardzentrum in der kath. Kirche Bingerbrück:** Die Kirche St. Rupert und St. Hildegard bietet Besuchern durch die Installation eines „Medialen Kirchensystems“ die Möglichkeit, den Kirchenraum mit Hilfe eines Terminals farblich zu gestalten und Texte und Lieder frei zu wählen. Die Kirche wurde so zu einer „Besucherkirche“.



Frühlingsfest im Gewölbe

Die Veranstaltung zu unserem Jahresmotto:

Lebensführung und Spiritualität

Samstag, 29. März 2025, 19.00 Uhr

Pfarrer Thomas Müller und Sr. Lydia Stritzl OSB :

Wie gelingt ein Leben aus dem Glauben?



Wie kann ich mein Leben führen nach Gottes Wort und Weisung, nach dem Evangelium? Diese Frage beschäftigte bereits die heilige Hildegard von Bingen und sie beschäftigt auch heute nicht wenige Christinnen und Christen, die ihren Glauben ernst nehmen. Antworten finden wir bei der Äbtissin vom Rupertsberg, für die die Regel des heiligen Benedikt eine wichtige

Lebensgrundlage war, genauso wie ihre visionären Einsichten. Die Antworten sind bedeutungsvoll und hinreichend für ein christliches Leben in unserer Zeit.

Der Vortrag von Pfarrer Thomas Müller wird musikalisch und inhaltlich begleitet von Sr. Lydia Stritzl, Organistin der Abtei St. Hildegard in Eibingen. Sr. Lydia leitet dort die Oblatengemeinschaft, hält Hildegard-Kurse im Gästehaus und begleitet viele Gäste in ihren Exerzitien. Zudem ist sie Vorsitzende des Ordensrats im Bistum Limburg.



Anschließend laden wir ein zu einem festlichen Menü mit Frühlingsgerichten.

Kostenbeitrag: 20 Euro

Wir bitten um Anmeldung bei Christiane Behrendt.

C.Behrendt@rhg-bingen.de oder 06721 9797131

Donnerstag, 06. Februar 2025, 19.00 Uhr
Macht und Verantwortung

*Hildegard stand mit vielen hochrangigen Persönlichkeiten in regem Kontakt. Oft erhielt sie Fragen zu wichtigen Entscheidungen. Diese Briefwechsel können uns auch heute ganz persönliche Anregungen für unser Leben geben, wie **Susanne Eva Oelerich** aufzeigt.*

Im anschließenden „Walk & Talk“ auf dem Rundweg zur Panorama-Schaukel auf dem Rochusberg mit Ausblick auf den Rhein können wir gemeinsam über unsere Sichtweise hierzu diskutieren.

Veranstalter: Hildegard-Gesprächskreis Rheinhessen-Nahe

Veranstaltungsort: St. Hildegardishaus, Rochusberg 1, 55411 Bingen

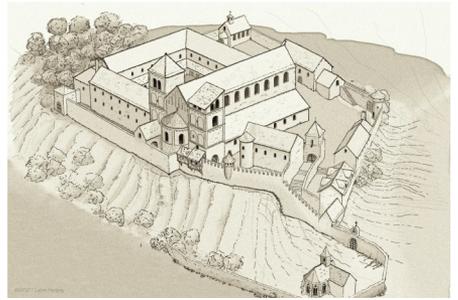


Sonntag, 30. März 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr
Gewölbeeröffnung

Vom 30. März 2025 bis Ende Oktober ist das Rupertsberger Gewölbe jeden Sonn- und Feiertag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Besichtigung mit Kurzführung geöffnet. Wir bitten um eine Spende von 2.50 Euro. Am Tag der Eröffnung ist der Eintritt im Gewölbe frei.



**Samstag, 05. April 2025,
11.00 bis 15.00 Uhr
Familientag auf dem
Rupertsberg**



**Anmeldung: info@rhg-bingen.de oder 06721 308835
Treffpunkt zur Bildung von Gruppen: 11 Uhr, Kirche**



**Hildegardzentrum in der Kirche:
Wir erkunden die Kirche: Orgel, Glocken, Taufbecken,
Reliquien, Sakristei, Mediaki ...**



**Villa Rupertsberg:
Wir erkunden eine verschwundene Basilika (?) und
die Geschichte des Rupertsbergs.**



**Rupertsberger Gewölbe:
In den alten Gewölbekellern warten interessante
Geschichten, auch aus Zeiten der hl. Hildegard.**

**Mittagessen für die ganze Familie um 13 Uhr in der Kirche
Wir bitten um eine Spende.**

Donnerstag, 10. April 2025, 19.00 Uhr
Schmerz und Wohlsein



Körper und Geist sind eng miteinander verknüpft – das merken wir schnell, wenn etwas wehtut – oder wenn wir glücklich sind.

*Hildegard hat das selbst erlebt und so finden sich interessante Anregungen in ihren Texten, wie **Sr. Hiltrud Gutjahr OSB** aufzeigt.*

*Beim anschließenden Spaziergang zeigt Ihnen **Susanne Eva Oelerich** drei Bewegungen der „Dao Natural Movements“, die Sie direkt mitmachen und innere Freude erfahren können.*

Veranstalter: Hildegard-Gesprächskreis Rheinhessen-Nahe

Veranstaltungsort: St. Hildegardishaus, Rochusberg 1, 55411 Bingen (Kloster und Umgebung)

Donnerstag, 08. Mai 2025, 19.00 Uhr
Hildegard-Kräuter genießen

Irmgard Weidner zeigt sechs wohltuende Pflanzen, die Hildegard in der Physica beschrieben hat, und erklärt ihre Wirkung und Anwendung. Anschließend stellen wir daraus leckere Kräuterbutter her und genießen diese auf Dinkelbrot.

Veranstalter: Hildegard-Gesprächskreis Rheinhessen-Nahe



*Veranstaltungsort:
Kräutergarten an der Villa Rupertsberg,
Am Rupertsberg 16, 55411 Bingen-
Bingerbrück*

Sonntag, 18. Mai bis Samstag, 24. Mai 2025

Heilfasten nach Hildegard von Bingen in Meran

Seit 1941 besitzen die Pallottiner in Meran den „Ansitz Pflanzenstein“, der seit 1961 offen ist für Gäste, die erholsame Tage in Südtirol verbringen wollen. Seit 01. August 2017 wird dieses Haus von Bruder Maiko Seibert und Pater Jochen Ruiner ge-



führt. Sie bieten Kurse an, die auf unterschiedliche Weise dazu beitragen wollen, das Wesentliche im eigenen Leben wieder zu entdecken. Im Kurs „Fasten nach Hildegard von Bingen“ werden die Mahlzeiten überwiegend mit Dinkel (nach dem Hildegard-Prinzip) und Reis (nach dem ayurvedischen Prinzip) zubereitet.

Der Kurs wird begleitet von Joseph Kizhakkethottam, Carl Woog, Br. Maiko Seibert SAC, P. Jochen Ruiner SAC.

Elemente sind medizinische Begleitung, Impulse, Gottesdienste und Gebetszeiten, Körper-Übungen, Zeit zur freien Gestaltung.

Gemeinschaftsveranstaltung der Rupertsberger Hildegard-Gesellschaft Bingen e.V. und des Hildegardzentrums auf dem Rupertsberg

Weitere Informationen und Anmeldung:

carl.woog@rupertsberg.com

Montag, 02. Juni 2025, 19.00 Uhr

„Hildegardische“ Kräuter, Teil 1:

Kräuter finden – Kräuter probieren – Kräuterwirkung kennen lernen

Ein **Spaziergang** mit **Iris Kilian (Lila Blume Kräuterfee)** durch die Rheinauen führt uns zu den „Unkräutern“ unserer Zeit. Einst waren sie hochgeschätzte Heilkräuter, deren Anwendung teilweise bis in die Antike zurückreicht. Wir halten Ausschau nach den Kräutern, die Hildegard von Bingen in ihrem Werk „Heilsame Schöpfung:

Die natürliche Wirkkraft der Dinge – Physica“ beschrieben hat, und beschäftigen uns mit ihrer Wirkung auf den Menschen. Dauer 2,5 Std,

Treffpunkt: Bingen, Campingplatz Hindenburgbrücke, Parkplatz an der Gaststätte „Bauer Schorsch“ , Kostenbeitrag: 15 Euro

Wir bitten um Anmeldung bei Irmgard Weidner.

I.Weidner@rhg-bingen.de oder 06721 984368

Sonntag, 01. Juni bis Freitag, 06. Juni 2025

Rupertsberger Pilgertage

Vom ehemaligen Kloster auf dem Rupertsberg zum Kloster Maria Laach

Bei der „Großen Pilgerwanderung“ folgen wir den Spuren der hl. Hildegard auf ihren Pilgerreisen. So waren bisher z.B. Bamberg, Würzburg, Zwiefalten, Ebrach, Maulbronn und Hirsau unsere Ziele. Besonders bekannt ist die Reise Hildegards nach Köln, wo sie vor dem Klerus gepredigt hat. Auch wir wollen uns in diesem Jahr auf den Weg nach Köln machen.

Am Sonntag, 01. Juni 2025, wandern wir auf dem Rupertsberg los, Freitag, 06. Juni 2025, endet die Pilgerwanderung im Kloster Maria Laach. Dann machen wir erst einmal eine Pause und setzen unsere Reise nach Köln im Jahr 2026 fort.



Wir übernachten in einer Jugendherberge, einem Hotel und zum Schluss zwei Tage im Kloster Maria Laach. Die täglichen Strecken liegen zwischen 10 km und 20 km. Genauso wie Hildegard es wahrscheinlich getan hat, werden wir auch kurz einmal ein Schiff als Fortbewegungsmittel zu Hilfe nehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

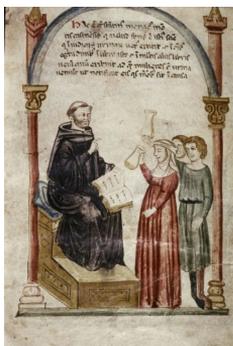
Wir bitten um Anmeldung bei Hildegund Lautensack.

info@rhg-bingen.de oder 06721 308835

Montag, 07. Juli 2025, 19.00 Uhr

Sr. Verena Haase, Franziskusschwester Vierzehnheiligen: Die Heilkunde der Hildegard von Bingen

Hildegard von Bingen ist in Deutschland besonders wegen ihrer Heilkunde bekannt. Ihre Werke zur Natur- und Heilkunde sind die "Physica" – ein naturkundliches Werk, in dem sie Pflanzen, Tiere, Edelsteine und



Metalle beschreibt und deren heilende Wirkungen darstellt, und "Causae et Curae" – ein medizinisches Werk, das Krankheitsursachen und deren Behandlung analysiert. Es behandelt auch die Balance von Körper, Geist und Seele.

Woher hatte Hildegard ihr Wissen? Was waren im Mittelalter die medizinischen Grundlagen? Was hat eine gesunde Lebensweise für Hildegard mit einer harmonischen Beziehung des Menschen zu Gott und der Welt zu tun? Diesen Fragen geht die Apothekerin

und Franziskusschwester Verena Haase in ihrem Vortrag nach und stellt dabei auch Hildegards wichtigste Heilkräuter vor.

Montag, 04. August 2025, 19.00 Uhr

„Hildegardische“ Kräuter, Teil 2: Kräuter sammeln und zu Kräutersträußen und Kränzen binden

In der Wärme des Augusts bilden unsere Wildkräuter Früchte und Samen aus. Traditionell ist nun die Zeit gekommen, in der die Kräuterfrauen ihre heilkräftigen Kräuter für den Wintervorrat sammelten. Mit **Iris Kilian (Lila Blume Kräuterfee)** werden wir bei einem Spaziergang durch die Rheinauen Kräuter sammeln, die bei Hildegard von Bingen in ihrem Werk „Physica“ beschrieben sind, und daraus Sträuße und Kränze binden.



Kostenbeitrag: 15 Euro

Wir bitten um Anmeldung bei Irmgard Weidner.

I.Weidner@rhg-bingen.de oder 06721 984368

Montag, 01. September 2025, 19.00 Uhr

Prof. Dr. Ansgar Franz: Kirchenlieder

Es lohnt sich, darauf zu achten, was man singt!

„In der Musik hat Gott uns eine Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen“, soll Hildegard von Bingen gesagt haben. Die wohl unmittelbarste Form des Musizierens ist der Gesang. In den meisten Religionen, die ja alle irgendwie auf der Suche nach dem verlorenen Paradies sind, spielt der Gesang deshalb auch eine wichtige Rolle. Das Christentum hat mit dem Typus „Kirchenlied“ eine besondere Form des gemeinsamen Singens entwickelt, mit dem Menschen in ganz unterschiedlichen Situationen, in Freude und in Trauer, in Festzeiten und im Alltag, auf poetischer Weise ihrem Glauben Ausdruck geben können. Dabei sind Kirchenlieder auch immer ein Spiegel der Frömmigkeitsgeschichte, die ganz unterschiedliche Weisen, sich an das Paradies zu erinnern, kennt. An diesem Abend sollen deshalb bekannte Kirchenlieder aus sechs Epochen vorgestellt werden.

Das Te Deum laudamus deutsch

Großer Gott, wir loben dich;
Höre wir preisen deine Größe
Vor dir neigt die Erde sich,
Und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
So bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann,
Cherubin und Seraphinen
Stimmen dir ein Loblied an;
Alle Engel, die dir dienen,
Rufen die stets ohne Ruh:
Heilig, Heilig, Heilig zu!

3. Heilig! Herr Gott Sabaoth!
Heilig! Herr der Kriegsheere!
Starker Helfer in der Noth,
Himmel, Erde, Luft und Meer
Sind erfüllt mit deinem Ruhm,
Alles ist dein Eigentum.

4. Der Apostel Christi Chor
Der Propheten große Menge,
Schick zu deinem Thron empor
Neue Lob- und Dankesänge;
Der Hützeugen große Schaar
Lobt und preißt dich immerdar.

5. Auf dem ganzen Erdkreis
Loben Große, und auch Kleine
Dich Gott Vater; dir zum Preis
Singt die heilige Gemeinde,
Sie ehrt auch auf seinem Thron
Deinen eingebornen Sohn.

6. Sie verehrt den heiligen Geist,
Welcher uns mit seinen Lehren,
Und mit Troste kräftig speist,
Der, o König voller Ehren!
Der mit dir, Herr Jesu Christ,
Und dem Vater ewig ist.

Donnerstag, 11. September 2025, 19.00 Uhr

Umwelt und Verantwortung

*Katastrophen, Knappheit, Verschmutzung der Natur – all das hat Hildegard bereits vor rund 900 Jahren beschrieben. Ihre Anregungen sind aktueller denn je, wie **Udo Rohleder** aufzeigt.*

Im anschließenden Gespräch können wir gemeinsam über unsere Sichtweise hierzu diskutieren.

Veranstalter: Hildegard-Gesprächskreis Rheinhessen-Nahe

Veranstaltungsort: Rupertsberger Gewölbe,

Samstag, 13. September 2025

Ora et labora

**Ein Tag zur Einstimmung auf das Hildegardisfest
in Anlehnung an die Regel des hl. Benedikt**



In der Benediktregel sind Weisungen für das Zusammenleben in christlicher Gemeinschaft enthalten, die über Jahrhunderte Menschen Orientierung gegeben haben. Hildegard war „ganz und gar“ Benediktinerin. Mit Gedanken an die Heilige und Kirchenlehrerin startet der Tag mit einem Gebet im Gewölbe und endet mit einer Vesper in der kath. Kirche. Es ist aber auch möglich, nur zeitweise teilzunehmen. Um eine Spende wird gebeten.

Leitung: Irmgard Weidner

Tagesprogramm

07.30 Uhr	Treffen zum gemeinsamen Frühstück im Rupertsberger Gewölbe
08.30 Uhr:	Terz
<i>09.10 Uhr</i>	<i>Praxis - Hildegard von Bingen und ihre Werke</i>
10.00 Uhr	gemeinsames Gebet und Pause
<i>10.25 Uhr</i>	<i>Praxis: Kräutergarten an der Villa Rupertsberg</i>
11.25 Uhr	Pause
12.00 Uhr:	Sext
12.35 Uhr	gemeinsames Gebet und Mittagessen
<i>13.45 Uhr</i>	<i>Praxis: Betrachtung eines Visionsbildes</i>
14.45 Uhr	Kaffee- oder Teepause
15.00 Uhr:	Non
<i>15.40 Uhr</i>	<i>Praxis</i>
17.00 Uhr:	Vesper in der kath. Kirche Bingerbrück
17.30 Uhr:	Ende des Tagesprogramms

**Wir bitten um Anmeldung bei Irmgard Weidner.
I.Weidner@rhg-bingen.de oder 06721 984368**

Sonntag, 14. September 2025, 10.00 bis 17.00 Uhr Tag des Offenen Denkmals

Zum alljährlichen Tag des offenen Denkmals bieten wir verlängerte Öffnungszeiten mit Kurzführungen an. Interessierte Besucher erhalten die Möglichkeit, sich über Hildegard von Bingen und die Geschichte des Rupertsbergs zu informieren.

Auch die Villa Rupertsberg mit den Arkaden der Klosterkirche und dem Fahrstuhl in die Vergangenheit ist geöffnet.



Kloster Rupertsberg — Abtei St. Hildegard

Hildegard von Bingen kam um 1150 mit ca. 20 Schwestern vom Disibodenberg auf den Rupertsberg, um dort ihr eigenes Kloster zu gründen. 1632 wurde die Klosteranlage im dreißigjährigen Krieg zerstört und nicht wieder aufgebaut. Das Klosterleben ging in Eibingen, dem ebenfalls von Hildegard gegründeten Kloster auf der anderen Rheinseite, weiter bis zur Säkularisation um 1803. Am 01. Juli 1900 wurde der Grundstein für den Bau eines neuen Klosters oberhalb von Eibingen gelegt.

Heute ist *Sr. Katharina Drouvé OSB* als 41. Nachfolgerin der hl. Hildegard *Äbtissin von Rupertsberg und Eibingen*.

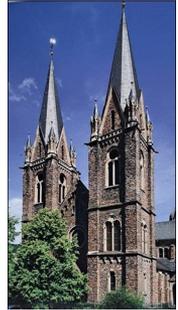


Erhebung der hl. Hildegard zur Kirchenlehrerin Veranstaltungen auf dem Rupertsberg

Dienstag, 07. Oktober 2025

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in der katholischen Kirche St. Rupert und St. Hildegard in Bingerbrück

Der Gottesdienst ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von Pfarrei Rupertsberg, Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen, Rhein und Nahe, Pfarrei Heilig-Kreuz Rheingau und der Benediktinerinnenabtei St. Hildegard Eibingen.



**19.15 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. Michael Embach:
Die Abtei Rupertsberg und die Abteien der Stadt Trier zur Zeit Hildegards von Bingen**

Der Vortrag beleuchtet die vielfältigen Beziehungen, die zu Lebzeiten Hildegards von Bingen zwischen der Abtei Rupertsberg und den Abteien der Stadt Trier bestanden. Im Zentrum steht die für Hildegard so wichtige Abtei St. Matthias. Zwischen den Schreibstuben der beiden Klöster bestanden enge Beziehungen. Ein weiterer Punkt betrifft kostbare Reliquienschenkungen, die nach Hildegards Tod nach Trier gingen. Berühmt ist die „Krone“ Hildegards, eine Kopfbedeckung, die Hildegard zu liturgischen Anlässen getragen hat und die sich bis heute erhalten hat.



Der Vortrag von Herrn Prof. Embach wird ergänzt durch eine Fahrt nach Trier im November mit Besichtigung des Klosters St. Matthias und wertvoller original erhaltener Schriften der hl. Hildegard in der Stadtbibliothek und im Priesterseminar.

Anschließend Empfang der Rupertsberger Hildegard-Gesellschaft Bingen e.V. und des Hildegardzentrums

Um eine Spende wird gebeten.

Donnerstag, 06. November 2025, 19.00 Uhr

Ziel: Innere Stärke

*Angeregt durch packende Hildegard-Zitate können Sie an diesem Abend Ihre persönliche Ziel-Collage erstellen. So haben Sie jeden Tag einen freudigen Blick darauf, wie sich innere Stärke anfühlt. **Susanne Eva Oelerich** begleitet Sie mit hilfreichen Tipps hierfür.*

Bitte Schere, Klebstift, 1 größeres Blatt und ggf. mehrere Zeitschriften zum Ausschneiden mitbringen.

Veranstalter: Hildegard-Gesprächskis Rheinhessen-Nahe

Veranstaltungsort: Rupertsberger Gewölbe, Am Rupertsberg 16, 55411 Bingen-Bingerbrück

Montag, 10. November 2025, 19.00 Uhr

Workshop mit Rudolf Polzer:

Destillation von ätherischem Lavendelöl

Ätherische Öle sind für den Duft einer Pflanze entscheidend. Sie enthalten deren Lebenskraft in konzentrierter Form. Der Drogist Rudolf Polzer aus Bingen beschäftigt sich seit 10 Jahren intensiv mit ätherischen Ölen. An diesem Abend demonstriert er die Destillation von Lavendelblüten und erklärt dabei die



Anwendung. Rezepte werden mitgeliefert. Die Teilnehmer können mit dem ätherischen Öl etwas für den Eigengebrauch oder als Geschenk herstellen: Duftgläschen mit Dinkel, Roll-on und Body Butter...

Diese Produkte sind mindestens ein Jahr haltbar.

Kostenbeitrag: 10 €

Wir bitten um Anmeldung bei Hildegund Lautensack.

info@rhg-bingen.de oder 06721 308835

Freitag, 28. November 2025

**Busfahrt nach Trier mit Führung von Prof. Michael Embach
und anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes**

08.30 Uhr: Abfahrt Am Rupertsberg 16, 55411 Bingen-Bingerbrück

10.30 Uhr bis 12.00 Uhr: **Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier**
Prof. Embach stellt die Originalhandschrift „Summarium Heinrici“ vor. Das Buch war zu Hildegards Zeiten ein wichtiges Lehrwerk an Klosterschulen und besitzt heute einen großen Wert für die Forschung. Für uns besonders interessant ist Hildegards Umgang mit diesem Buch.

12.30 Uhr bis 13.30 Uhr: **Bischöfliches Priesterseminar**
Prof. Embach stellt Originalhandschriften Hildegards vor, die einen Schatz dieser Bibliothek darstellen. Es sind dies eine auf dem Rupertsberg gefertigte Ausgabe des „Liber vitae meritorum“, dem Buch der Lebensverdienste, und ein Brief Hildegards nach Köln.

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr: **Benediktiner Abtei St. Matthias, Trier**

Prof. Embachs Führung geht besonders auf die vielfältigen Beziehungen Hildegards zu dieser Abtei ein. Diese freundschaftliche Verbindung hatte mehrfache Auswirkungen auf ihr Werk. Selbst in unserer Zeit gibt es aufsehenerregende Ereignisse um Hildegard, die zu der Benediktiner Abtei St. Matthias führen.



Anschließend Besuch des **Trierer Weihnachtsmarktes**, der als einer der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands angesehen wird.
Rückfahrt 18.00 Uhr

Kostenbeitrag:

Mitglieder der RHG 20 Euro, Nichtmitglieder 30 Euro

**Wir bitten um Anmeldung bei Christiane Behrendt.
C.Behrendt@rhg-bingen.de oder 06721 9797131**

Wir stellen diesen Raum für Ihre Festlichkeiten zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an.



**Auch Gruppen sind uns herzlich willkommen.
In Absprache mit Ihnen gestalten wir thematische
Führungen, Vorträge und Ihren Aufenthalt im Gewölbe und
auf dem Rupertsberg.**

**Anmeldung:
I.Weidner@rhg-bingen.de oder 06721 984368**

Abbildungsnachweis:

Rupertsberger Hildegard-Gesellschaft Bingen e.V.

Abtei St. Hildegard Rudesheim

Abtei Maria Laach (Foto: Ferdinand Graf von Luckner)

Stadt Bingen, Rochusberg Kempter Eck Querformat, Foto Torsten Silz

Lajos Herpay, Kloster Rupertsberg

Pfarrbriefservice.de Bild: factum.sdp

Bildmaterial der Referenten

